

Die Natur siegt

9

Ein Baum wächst „kreuz und quer“ in einem Raum und durchbricht scheinbar die Wände. An vielen Orten lassen sich verlassene Gebäude beobachten, die von der Natur wieder eingenommen worden sind. Man sieht z. B. auf einem Feld einen verlassenen Schuppen stehen, aus dessen Dach ein Baum wächst, der schon größer ist als der Schuppen selbst. Auch kann man z. B. auf Radwegen feine Grashalme entdecken, die eine geschlossene Asphaltdecke durchbrechen. Die Natur holt sich zurück, was man ihr genommen hat. Diese Thematik beschäftigt uns schon länger und so haben wir versucht, sie mit diesem Häuschen symbolisch darzustellen.



Horst Rottjakob-Stöwer, Sibylle Stöwer, Delbrück-Westenholz
www.horstrottjakob-stoewer.de

Der Kunstweg
„kreuz und quer“

zu *Hedera & Bux 2017*

Künstlerinnen und ein Künstler aus der Region haben die Häuschen zum diesjährigen Motto der Gartentage „kreuz und quer“ gestaltet. Doch die Häuschen sollen nicht nur zur Attraktion bei den Schloß Neuhäuser Gartentagen dienen, sondern auch Gutes bewirken. Die Kunsthäuschen können ersteigert werden und der Erlös wird dem Ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter zugute kommen. Hundertprozentig, da die Künstler/Innen ihre Arbeit und Material und die Schloßpark und Lippesee Gesellschaft die Häuschen und Material spenden. Wir hoffen, dass die Häuschen auf gute Resonanz stoßen und für den Kinderhospizdienst viel Geld zusammenkommt.

Die Häuschen
Mehr als 20 Jahre schützten sie die historischen Büsten, die Allegorien der 12 Monate, im Winter im Neuhäuser Schlosspark. Aber alles kommt in die Jahre, und jetzt waren sie nicht mehr gut genug. Die Büsten bekamen neue Schutzhüllen und die Häuschen, teilweise schon dachlos und lädiert, hatten keine Aufgabe mehr. Entsorgen? Das fanden wir zu schade. Und so kam die Idee, die Häuschen - wie man heute so gerne sagt - upzucyclen.

Zum Prozedere des Bietens

Gefällt Ihnen das Kunsthäuschen von Sibylle Stöwer und Horst Rottjakob-Stöwer? Dann bieten Sie mit. Das Mindestgebot liegt bei 650 Euro. Das aktuelle Höchstgebot ist an den Häuschen zu sehen. Bis zum 18. Juni um 19 Uhr dürfen Sie bieten. Natürlich auch mehrmals auf das gleiche Haus.